

## AFZ Assessment- und Förderzentrum in Neuwied

Im AFZ bekommen Menschen mit Beeinträchtigung eine besondere Beratung, Betreuung und Förderung zum Einstieg in das Berufsleben. Der zweigeschossige Holzständerbau ermöglicht dies in einer modernen und inspirierenden Architektur.

Für den Neubau des AFZ für junge Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen haben die Architekten eine großflächige Lernlandschaft entwickelt. Es steht auf einem nahezu quadratischen Baugrund und basiert im Grundriss auf einem strengen Rechteckraster mit dem Modulmaß  $3,20 \times 6,40$  Meter. Das Raster wurde zum Baugrund um 45 Grad gedreht, sodass sich die Module aus dem Quadrat verschieben und Vor- und Rücksprünge entstehen. Die gezackte Fläche

bestehen aus einem 52 Zentimeter hohen Fichte-Brettschichtholzrahmen, der später als Unterzug sichtbar bleibt. In die Rahmen sind Holzrippen eingebaut, darauf liegen Verbund-Akustikplatten und abschließend OSB-Platten, die mittels Nut und Feder verbunden sind. Die Oberflächen der Unterzüge und Rippen wurden vor dem Einbau bereits werkseitig weiß lasiert. Die mehrschichtigen Trennwände zwischen den Schulungsräumen liegen in den Achsen der Unterzüge. Die Decke über dem Erdgeschoss wurde auch zum Schallschutz in Hybridbauweise als Holz-Beton-Verbunddecke gefertigt.

Das klare, über beide Geschosse durchgehende Skelettsystem ist einfach herstellbar, ermöglicht einen schnellen Bauablauf aufgrund hoher Vorfabrikation und entspricht den Anforderungen einer nachhaltigen Bauweise. Sämtliche Arbeits-, Diagnose- und Übungsräume sind ringförmig entlang der Fassade angeordnet und durch Türen miteinander verbunden. Dies ermöglicht einerseits einen Austausch zwischen den Gruppen und Synergien in der Betreuung, andererseits sind die gekoppelten Nutzflächen ein zweiter Fluchtweg. In der Gebäudemitte ist eine offene Zone, die in der ersten Etage als Begegnungs- und Aufenthaltszone dient. Im Erdgeschoss findet hier eine Cafeteria Platz, die durch zwei Lichthöfe zusätzlich Tageslicht erhält.



Alle Räume erhalten durch große, übertek geführte Fenster reichlich Tageslicht.

che im Grundriss erscheint im Aufriss als rhythmische Bewegtheit und in der Perspektive als lebendiger Wechsel von Freiraum und Bebauung.

Der Holzständerbau erhebt sich über einem Fundament aus Stahlbeton und besteht aus einem über beide Geschosse durchgehenden Skelettsystem und aussteifenden Kernen aus Holz. Auf Stützen aus Brettschichtholz liegen vorgefertigte Holzrahmen-Deckenmodule. Diese



Durch großzügige Fensterflächen wirkt das Gebäude transparent, leicht und offen. Der warme Holztönen der horizontal geliederten Fassadenverkleidung verstärkt den einladenden Charakter.



## Fakten und Beteiligte

ANSCHRIFT Januarius-Zick-Straße 16, 56566 Neuwied-Engers,  
Deutschland

ARCHITEKTUR Waechter + Waechter Architekten BDA PartmbB  
www.waechter-architekten.de

BAULEITUNG ap88 Architekten Partnerschaft mbB  
www.ap88-architekten.de

TRAGWERKSPANUNG merz kley partner ZT GmbH  
www.mkp-ing.com

AKUSTIK-, LICHT- UND ENERGIEPLANUNG Müller BBM GmbH  
www.muellerbbm.de

BRANDSCHUTZ ST-Brandschutz GbR www.st-brandschutz.de

TGA PLANUNG HL-Technik Engineering GmbH www.hl-technik.de

HOLZBAU Holzbau Amann www.holzbau-amann.de

BAUHERR Heinrich-Haus gGmbH

FOTOS Thilo Ross www.thiloross.de

VERGABEVERFAHREN Cutachterverfahren

BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE 3 153 m<sup>2</sup>

## Zeittafel

CUTACHERVERFAHREN 2015 Platz 1 BAUBEGINN April 2017 ERÖFFNUNG  
März 2019

## Konstruktion und Material

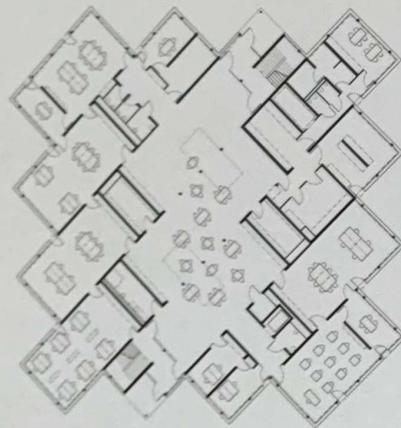
GRUNDKONSTRUKTION Skelettsystem aus Holz, Holz-Beton-Ver-  
bunddecken INNENWÄNDE vorgefertigte 3-Schicht-Massivholz-  
platten mit Akustiklochung oder Brettsperrholzwände FASSADE  
Brüstungen in Holzrahmenbau, Vertikalverglasung mit Screens  
DACH Flachdach

## Holz

HOLZARTEN Brettsschichtholz aus Fichte für die Stützen und Unter-  
züge, Brettsperrholzelemente für die Wände

## Weitere Nachhaltigkeitsaspekte und TGA

Pelletheizung



Erdgeschoss



Schnitt



Lageplan

Die im Zick-Zack verlaufenden Konturen sorgen für  
Lebendigkeit und heben den Bau aus dem heterogenen  
Umfeld mit Wohn- und Gewerbebauten hervor.

Die multifunktionalen Deckenmodule sind Trag-,  
Akustik- und Brandschutzelement in einem.

Nicht nur das Tragwerk ist aus Holz gefertigt, sondern  
auch die Fenster, Türen und Einbaumöbel.

